

Voerder Team siegte auch in Köln

REITEN. Nach Gahlen und Voerde war die Dressurmannschaft zum dritten Mal erfolgreich. Überraschend gewann in Merheim auch die Spring-Equipe. Elskén Bernds herausragend.

Nach Gahlen und Voerde erritt sich die Dressur-Mannschaft des RV Voerde in Köln-Merheim den dritten Sieg. Mit den Reiterinnen Elskén Bernds auf Sharreau, Carolin Bertling mit Dark Da Vinci, Lisa Bertling mit Ricardo und Nadine Patsch mit Fiabesco Rubino erzielten sie ein Ergebnis von 31,8 Punkten vor den Zweitplatzierten mit 29,9 Punkten.

Völlig überraschend für alle mitgereisten Fans erritt sich die Spring-Mannschaft des RV Voerde mit Elskén Bernds auf Sharreau, Jennifer Linkner mit Dark Moon und Tanja Mölleken mit Penthagon bereits am Vormittag den ersten Platz. Nachdem Tanja Mölleken mit einem Null-Fehler-Ritt die Meßlatte für ihre Mitreiterinnen sehr hoch setzte, legte Jen-

nifer Linkner als zweite Reiterin noch einen drauf, indem auch sie Null blieb und insgesamt die zweitschnellste Zeitritt. Elskén Bernds mit dem im Parcours noch etwas unerfahrenen Sharreau blieb die Antwort nicht schuldig und beendete auch ihren Ritt mit null Fehlern.

Herausragende Reiterin war damit Elskén Bernds, die mit

ihrem Pferd Sharreau beiden Mannschaften maßgeblich zum Erfolg verhalf.

Mit diesem Spitzenergebnis ist ein großer Schritt nach vorne auf dem Weg zum Finale nach Leverkusen im November gemacht worden. Der Dank der Reiterinnen galt ihren Trainern Sabine Brzoska, Frank Bruch und Manfred Wefelberg.